



Antrag

der Fraktion der SPD

Deutliche Verbesserungen für Pendlerinnen und Pendler im SPNV auf den Strecken der AKN und der S-Bahnen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, die Taktfrequenz für die AKN und den S-Bahnverkehr in Schleswig-Holstein deutlich zu verbessern.

Die Landesregierung wird dazu das Gespräch mit den zuständigen Vorhabenträgern der Freien und Hansestadt Hamburg aufnehmen.

Die Landesregierung wird gebeten, bis zum 3. Quartal 2019 den Kosten- und Nutzenfaktor für jede der aufgeführten Strecken zu ermitteln und bei einer Umsetzung im Haushalt 2020 abzubilden.

Folgende Streckenverbindungen sollten in der Taktfrequenz ausgeweitet werden:

AKN-Strecken

A1

- durchgängiger täglicher 10-Minuten-Takt von 5 Uhr bis 23 Uhr auf dem Streckenabschnitt Kaltenkirchen und Eidelstedt
- durchgängiger täglicher 20-Minutentakt von 23 Uhr bis 5 Uhr auf dem Streckenabschnitt Kaltenkirchen und Eidelstedt

- durchgängiger täglicher 20-Minutentakt zwischen Neumünster und Kaltenkirchen zwischen 5 und 23 Uhr
- durchgängiger täglicher 60-Minutentakt zwischen Neumünster und Kaltenkirchen zwischen 23 Uhr und 5 Uhr

A2

- durchgängiger täglicher 10-Minuten-Takt zwischen Ulzburg Süd und Norderstedt Mitte von 5 Uhr bis 23 Uhr
- durchgängiger täglicher 20-Minuten-Takt zwischen 23 Uhr und 1 Uhr
- durchgängiger 60-Minuten-Takt zwischen 1 Uhr und 5 Uhr

A3

- durchgängiger täglicher 20-Minuten-Takt zwischen Ulzburg Süd und Elmshorn von 5 Uhr bis 23 Uhr.
- durchgängiger täglicher 60-Minuten-Takt zwischen Ulzburg Süd und Elmshorn von 23 Uhr bis 5 Uhr.

S-Bahn

S1

- durchgängiger täglicher 10-Minuten-Takt zwischen Wedel und Blankenese in der Zeit von 5 Uhr bis 23 Uhr
- durchgängiger täglicher 20-Minutentakt zwischen Wedel und Blankenese in der Zeit von 23 Uhr und 5 Uhr
- durchgängige Zweigleisigkeit zwischen Wedel und Blankenese
- zusätzlicher S-Bahnhof in Wedel Ost/Businesspark

S3

- durchgängiger täglicher 10-Minuten-Takt zwischen Pinneberg und Elbgaustraße in der Zeit von 5 Uhr bis 23 Uhr
- durchgängiger täglicher 20-Minuten-Takt zwischen Pinneberg und Elbgaustraße in der Zeit von 23 Uhr bis 5 Uhr

S21

- durchgängiger täglicher 10-Minutentakt zwischen Aumühle und Bergedorf in der Zeit von 5 Uhr bis 23 Uhr
- durchgängiger täglicher 20-Minutentakt zwischen Aumühle und Bergedorf in der Zeit von 23 Uhr und 5 Uhr

Begründung:

Ziel der Verkehrspolitik ist es seit vielen Jahren die Pendlerinnen und Pendler vom Umstieg vom Auto in den ÖPNV zu überzeugen.

Eine Erhöhung der Taktfrequenz ist daher sinnvoll, wenn das bestehende Angebot bereits jetzt Kapazitätsengpässe aufzeigt.

Zudem müssen Zugtaktungen rechnerisch für alle Kunden leicht nachvollziehbar sein. Jetzige 40-Minutentaktungen sind z.B. viel zu kompliziert in der Berechnung, wann ein Zug fährt.

Auch am Wochenende nutzen viele Personen den SPNV in den Randzeiten, um aus Hamburg wieder nach Schleswig-Holstein zu fahren. Insbesondere jungen Erwachsenen wird mit einer durchgängig fahrenden Verbindung deutlich besser die Möglichkeit gegeben, ohne Bedenken auf das Auto zu verzichten und die Unfallgefährdung, die in den Randzeiten am Wochenende besonders hoch ist, zu senken.

Kai Vogel
und Fraktion